Inhalt

Aus der Geschäftsstelle

Frank Bauer ist neuer Geschäftsführer der GDEKK | 2
Projektstart: Klebende Fixierung | 3
Einkaufsgemeinschaften erarbeiten gemeinsamen Stammdatenpool | 4
8. Personal- und Bildungsforum der GDEKK – jetzt anmelden! | 5
GDEKK erstmalig beim Klinikkongress Ruhr | 6
Nächste „Emptio Salveo“ erscheint am 16. April 2018 | 7

Aus den Mitgliedshäusern

Allgemeines Krankenhaus Celle, Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben, Klinikum Memmingen, Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz, Klinikum Oldenburg, Universitätsklinikum Ulm, Klinikum Oberberg, Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau, Klinikum Ludwigshafen, Oberhavel Kliniken, Städtisches Klinikum Dessau, Klinikum Bad Salzungen, Robert-Bosch-Krankenhaus, Allgemeines Krankenhaus Viersen, Klinikum Friedrichshafen, Klinikum Worms, Klinikum Karlsruhe, Klinikum Fulda, Klinikum Bielefeld, Klinikum Aschaffenburg-Alzenau, Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau, Klinikum Herford, Klinikum St. Georg Leipzig, Wiener Krankenanstaltenverbund, Oberschwabenklinik | 8 – 14

Spektrum

Top-Themen, Kurzmeldungen, Filmtipps, Hörtipps, Link-/Downloadtipps, Buchtipp, Lesetipps, Studien, Termine, Seminare der GDEKK, Die gute Idee zum Schluss | 15 – 20

Impressum | 21

2/18

Die EKK eG
Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft
Kommunaler Krankenhäuser eG
im Deutschen Städtetag

Frank Bauer ist neuer Geschäftsführer der GDEKK

Im Rahmen eines Mitarbeiterplenums würdigte Dr. Stephan Articus (l.) die Leistungen von Heribert Schlaus (2.v.l) und wünschte seinem Nachfolger Frank Bauer (2.v.r.) viel Erfolg. Rechts: Stefan Hahn, Mitglied des GDEKK-Aufsichtsrates.

Der Vorstand der GDEKK hat **Frank Bauer** zum neuen Geschäftsführer der Genossenschaft ernannt. Er hat seine Tätigkeit in der Kölner Geschäftsstelle am 3. April 2018 aufgenommen. Frank Bauer übernimmt die Geschäftsführung von **Heribert Schlaus**, der die Genossenschaft seit ihrer Gründung 1998 geleitet hat.

In seiner vorherigen Position verantwortete Frank Bauer als Geschäftsbereichsleiter die verbundweiten Einkaufsaktivitäten für alle Business-Units des Johanniter-Konzerns. Im Speziellen umfasste dies die Bereiche Medical, Medizintechnik, IT und Services.

In Personalunion war er ebenso langjähriger Gründungsgeschäftsführer einer Einkaufsgemeinschaft mit 40 Kliniken und 100 Seniorenreinrichtungen. Wichtige Zielsetzungen sind für Frank Bauer stets die Sicherstellung und Realisierung wirtschaftlicher und prozessualer Verbesserungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Im Rahmen eines Mitarbeiterplenums haben **Dr. Stephan Articus**, Vorsitzender des Vorstands der GDEKK, und **Stefan Hahn**, Mitglied des GDEKK-Aufsichtsrats, Frank Bauer offiziell begrüßt und ihm für seine neue verantwortungsvolle Position viel Erfolg gewünscht.

Im Zuge der Veranstaltung dankten beide Heribert Schlaus, der die GDEKK seit ihrer Gründung im Jahr 1998 als Geschäftsführer geleitet hatte, für sein jahrzehntelanges, unermüdliches Engagement. Unter der Leitung von Heribert Schlaus entwickelte sich die Genossenschaft zu einer der größten Dienstleistungs- und Einkaufsorganisationen im deutschen Gesundheitswesen.

Die offizielle Verabschiedung von Heribert Schlaus erfolgt im Rahmen des Events „20 Jahre GDEKK“ am 20. September 2018 in Köln – im Kreis von Vorstand und Aufsichtsrat der GDEKK, gemeinsam mit den Geschäftsführern, Wirtschaftsleitern und Apothekern aus den Mitgliedshäusern sowie mit zahlreichen Wegbereitern und Wegbegleitern der zwanzigjährigen Erfolgsgeschichte.

Projektstart: Klebende Fixierung

Ende Februar startete unter Leitung von **Ralf Oyen** und **Clemens Frisch** mit dem Projekt „Klebende Fixierung“ der dritte Baustein der Standardisierung des gesamten Verbandstoffsortiments. Zur Teilnahme haben sich auch diesmal zwanzig Mitgliedshäuser angemeldet, eine beachtliche Resonanz. Das Gremium der 28 Gäste bei der Auftaktveranstaltung in Köln war interdisziplinär besetzt, mit verantwortlichen Mitarbeitern aus Einkauf, Apotheke, Pflege und Hygiene.

28 Gäste aus GDEKK-Mitgliedseinrichtungen kamen zur Auftaktveranstaltung des Projekts nach Köln.

Erklärter Anspruch dieses dritten Moduls im Verbandstoffbereich ist auch hier die Zusammenstellung eines GDEKK-übergreifenden Warenkorbs mit jenen Standardprodukten, die in hohen Volumina eingesetzt werden und in den allermeisten Häusern nahezu identisch sind. Ziele sind dabei die spürbare Straffung des Sortiments und der Lieferanten sowie signifikant verbesserte Konditionen im Ergebnis der nachgelagerten Ausschreibung.

Bis zur Ergebnispräsentation, die für Juni geplant ist, hat sich der Projektarbeitskreis unter anderem zur Aufgabe gemacht, ein auf dem definierten Anspruch basierendes Leistungsverzeichnis auszuarbeiten. Dass alle beteiligten Häuser aufgefordert sind, dieses durch eigene Festlegung der technisch wie qualitativ relevanten Produktmerkmale aktiv mitzugestalten, unterstreicht den spezifisch anwenderorientierten Ansatz der GDEKK-Standardisierungsprojekte.

Die volumenstärksten Artikel im Bereich der klebenden Fixierung sind der sterile postoperative Wundverband und die Kanülenfixierung mit Vlies oder Folie. Darauf liegt im Zuge der weiteren Projektarbeit entsprechend das Hauptaugenmerk. In die nähere Betrachtung einbezogen werden auch Rollenpflaster, Wundnahtstreifen, Wundschnellverbände und die vollflächige Fixierung.

Mit diesem dritten Baustein der Standardisierung des gesamten Verbandstoffsortiments wird durch die Erarbeitung verbundweiter Standards einmal mehr wichtige Grundlagenarbeit geleistet. Erneute Projekte oder Verfahren in diesen Bereichen können später auf dann bereits einvernehmlich verabschiedeten Standards aufbauen.

Für weitere Auskünfte und nähere Informationen stehen die Produktbereichsleiter ***Ralf Oyen*** *(oyen@gdekk.de) und* ***Clemens Frisch*** *(frisch@gdekk.de) jederzeit gern zur Verfügung.*

Einkaufsgemeinschaften erarbeiten gemeinsamen Stammdatenpool

GDEKK, P.E.G. eG, Prospitalia GmbH und Sana Klinik Einkauf GmbH arbeiten an einer gemeinsamen Branchenlösung für Artikelstammdaten. Bereits im Sommer soll das Projekt mit einer Pilotphase starten.

Es ist die erste Branchenlösung dieser Art und ermöglicht allen angeschlossenen Gesundheitseinrichtungen und ihren Geschäftspartnern effizientere Prozesse in Einkauf und Logistik.

Ziel ist hierbei ein Datenpool, der einheitliche Klassifikationen wie z.B. eCl@ss und ATC nutzt und Standards wie etwa GS1 oder HIBC konsequent zur Identifikation und Datenübertragung einsetzt. In die Konzeption neuer Validierungsregeln für Stammdaten fließt auch die Expertise der Einkaufsgemeinschaften sowie des Forums eStandards des BVMed mit ein.

Hersteller und Lieferanten des Gesundheitssektors erhalten einen kostenneutralen Zugang über ein neu geschaffenes Portal. Sie können dort per Upload die Stammdaten ihrer Artikel in definierten Formaten bereitstellen und pflegen.

Die Einkaufsgemeinschaften haben Zugriff auf alle hinterlegten Stammdaten. Die Anreicherung dieser Artikeldaten mit eigenen Konditionen und gegebenenfalls weiteren spezifischen Informationen nimmt jede der beteiligten Einkaufsgemeinschaften separat vor.

Der Vorteil der neuen Lösung liegt auf der Hand: Zukünftig können die den Einkaufsgemeinschaften angeschlossenen Einrichtungen einem einheitlichen Pool an Stammdaten vertrauen.

In Hinblick auf Aktualität, Qualität und standardisierte Validierung der bereitstehenden Daten ist dies ein wichtiger Meilenstein. Der neue Datenpool bildet zugleich die Grundlage sicherer elektronischer Prozesse (eProcurement) im Einkauf und in der Logistik der Gesundheitseinrichtungen.

Das Fazit der Initiatoren der gemeinsamen Branchenlösung: „Das Prinzip der Kooperation zum Nutzen aller Beteiligten haben die Einkaufsgemeinschaften seit ihrer Gründung verinnerlicht. Dass wir jetzt bei einem so wichtigen Thema wie der Digitalisierung des Einkaufs an einem gemeinsamen Projekt arbeiten, ist die logische Konsequenz. Der gemeinsame Stammdatenpool schafft für alle Beteiligten – Gesundheitseinrichtung, Einkauf, Einkaufskooperation, eProcurement-Dienstleister und Industrie – eine effiziente und solide Grundlage.“

*Für nähere Auskünfte steht Ihnen **Alexander Ulmer** (ulmer@gdekk.de) gern zur Verfügung.*

8. Personal- und Bildungsforum der GDEKK – jetzt anmelden!

Am 29. August veranstaltet die GDEKK bereits zum achten Mal ihr Personal- und Bildungsforum – dieses Jahr in Leipzig. Hier treffen sich Geschäftsführer, Personalverantwortliche, Pflegedienstleitungen, Leiter der Bildungseinrichtungen und Betriebsräte aus den Mitgliedseinrichtungen, ums sich mit neuesten Entwicklungen im Personalbereich zu befassen.

Prof. Karsten Güldner, Wissenschaftlicher Direktor der Akademie der GDEKK, leitet das Personal- und Bildungsforum 2018

Die Leitung des Personal- und Bildungsforums hat **Prof. Karsten Güldner** inne, Wissenschaftlicher Direktor der GDEKK-Akademie Bildungsnetz Krankenhaus. Auf der Agenda stehen zahlreiche aktuelle Themen aus den Bereichen Personalentwicklung und Personalmanagement. Unter anderem geht es dabei um folgende Schwerpunkte und Fragestellungen:

- **Wie beurteilt ein Pflegedirektor die Vorgaben zur Mindestbesetzung im Pflegebereich?**
- **Herausforderung für das Personalmanagement zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit in einem Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung**
- **Personalmanagement im Pflegebereich eines Kommunalen Krankenhauses der Maximalversorgung**
- **Erfahrungen rund um den Einsatz einer Physician-Assistenz**
- **Erfahrungen mit dem Einsatz akademisch ausgebildeter Pflegekräfte**

Als Referenten erwartet werden **Josef Hug**, Pflegedirektor und Prokurist des Städtischen Klinikums Karlsruhe, **Steffi Lehn**, Personalleiterin des Kreiskrankenhauses Delitzsch, **Peter Schuh**, Vorstand für Personal und Patientenversorgung am Klinikum Nürnberg, sowie **Marc Masshoff**, Arzt für Qualitätsmanagement am Herz- und Diabeteszentrum Bad Oeyenhausen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und Möglichkeiten zur Anmeldung gibt es auf der Webseite der Akademie der GDEKK unter www.bildungsnetz-krankenhaus.de , telefonisch unter 0341/42 05 34-0 oder per Mailanfrage an info@bildungsnetz-krankenhaus.de

GDEKK erstmalig beim Klinikkongress Ruhr

Am 16. und 17. Mai ist die GDEKK zu Gast beim Klinikkongress Ruhr. Er gilt als führender Gesundheitswirtschaftskongress im Ruhrgebiet als Deutschlands größtem Ballungsraum und findet im neu errichteten Congress-Centrum Ost der Messe Essen statt.

Der zweitägige Klinikkongress Ruhr wird bereits zum sechsten Mal veranstaltet. Vergangenes Jahr hatten über 500 Fachbesucher aus der Region und weitere Partner aus ganz Deutschland die Tagung besucht.

Ein hochrangig besetztes Plenum sowie zahlreiche begleitende Foren behandeln auch dieses Jahr wieder aktuelle Schwerpunktthemen der Klinikwirtschaft.

Diese erstrecken sich über zahlreiche verschiedene Bereiche: medizinisch-pflegerisch, forschungsbezogen, technisch, IT-seitig, logistisch und administrativ.

Das Programm aus Vorträgen und Diskussionen bezieht sich dabei schwerpunktmäßig auf fünf verschiedene Themengebiete:

- **Krankenhäuser in der vernetzen Versorgung**
- **Infrastrukturen digitaler Vernetzung**
- **Sicherheit und Logistik im Kranken haus 4.0**
- **Medizinische Innovationen – vernetzte Kompetenzen**
- **Patienten und Professionen im digitalen Gesundheitswesen**

Eine enge und interdisziplinäre Verzahnung zwischen Referenten und Fachbesuchern sowie mit Partnern aus Wissenschaft, Bildung und Zulieferindustrie trägt nach Überzeugung der Organisatoren ganz wesentlich zum Erfolg des Klinikkongresses bei. Erklärter Anspruch der zweitägigen Fachveranstaltung ist es, als wichtiger Impulsgeber eines übergreifenden Netzwerks der Gesundheitswirtschaft an der Ruhr zu fungieren.

KLINIKKONGRESS RUHR

16.-17. Mai 2018
Messe Essen

*Die GDEKK beteiligt sich 2018 erstmals am Klinikkongress Ruhr und präsentiert an einem eigenen Messestand ihr umfassendes Leistungsspektrum. Persönlich vor Ort ist unter anderem **Andreas Zirger**, der als Leiter des GDEKK-Dialogteams unter zirger@gdekk.de sehr gerne für weitere Informationen oder Terminvereinbarungen auf dem Kongress zur Verfügung steht.*

Nächste Ausgabe der „Emptio Salveo“ erscheint am 16. April 2018

In der kommenden Ausgabe des GDEKK-Mitgliedermagazins äußert sich **Frank Bauer**, neuer Geschäftsführer der GDEKK, im Rahmen eines Interviews zu den Stärken der Genossenschaft, zu aktuellen Herausforderungen und persönlichen Zielsetzungen.

Weiterer Schwerpunkt der Frühjahrsausgabe ist aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums der GDEKK ein Rückblick auf die Anfänge und die erfolgreiche Entwicklung der Genossenschaft.

Unter dem Titel „Zwischenbilanz“ bietet das Magazin ebenfalls eine aktuelle Bestandsaufnahme ausgewählter Projekte aus dem Kompetenzzentrum Medical.

Rechtsanwalt **Peter Schlosser** widmet sich in seinem Beitrag wichtigen Aspekten, die mit der Implementierung einer klinikeigenen Vergabeabteilung einhergehen, und **Prof. Karsten Güldner** beschreibt wichtige Mehrwerte des umfangreichen GDEKK-Angebots zur Fort- und Weiterbildung.

Zusätzlich veröffentlicht das Mitgliedermagazin eine Standortbestimmung zu Besonderheiten und Vorteilen kommunaler Krankenhäuser, die der Deutsche Städtetag gemeinsam mit dem Deutschen Landkreistag erarbeitet hat.

Hintergründe, Ansprüche und Zielsetzungen dieses Positionspapiers erläutert **Stefan Hahn**, Beigeordneter des Deutschen Städtetages und Mitglied des Aufsichtsrats der GDEKK, im Gespräch.

Der Gastbeitrag von **Dr. Silke Haferkamp**, IT-Bereichsleiterin und stellvertretende IT-Leiterin an der Uniklinik Aachen, befasst sich mit der ISO 27001:2013-Zertifizierung vor dem Hintergrund des IT-Sicherheitsgesetzes.

Wie immer gibt es darüber hinaus Wissenswertes aus den Mitgliedshäusern sowie eine Übersicht wichtiger Veranstaltungstermine und Seminare der GDEKK.

Verfügbar ist die „Emptio Salveo“ ab 16. April als PDF auf der Homepage der GDEKK, kostenfreie Druckexemplare können per Mail an klaus@gdekk.de bestellt werden.

ALLGEMEINES KRANKENHAUS CELLE

Dr. Martin Windmann neuer Vorstandsvorsitzender der AKH-Gruppe

Dr. Martin Windmann (r.) hat zum 15. Februar seine Tätigkeit als neuer Vorstandsvorsitzender der AKH-Gruppe aufgenommen. Der 47-jährige Diplom-Kaufmann folgte auf Stephan Judick, der das Amt des Vorstands die letzten sieben Jahre innehatte und als Vorstandssprecher ans Klinikum Herford gewechselt ist: www.akh-celle.de

HARZKLINIKUM DOROTHEA CHRISTIANE ERXLEBEN

Hebammen-Team gehört zu den drei Bundes-Siegern

Der Deutsche Hebammenverband hat in einem Wettbewerb Ideen und Projekte gesucht, mit denen Kreißsaal-Teams positive Veränderungen im oft stressigen Berufsalltag erzielt haben. Zu den drei Gewinnern gehörte das **Team aus dem Wernigeröder Harzklinikum**, das u.a. für den „Qualitätszirkel Geburtshilfe“ ausgezeichnet wurde: http://harzklinikum.com

KLINIKUM MEMMINGEN

Neuer Chefarzt an Memminger Kinderklinik

Prof. David Frommhold ist neuer Chef der Memminger Kinderklinik. Der 43-Jährige war geschäftsführender Oberarzt am Heidelberger Universitätsklinikum. Dort hat er nebenbei geforscht. Frommhold ist Nachfolger von Prof. Rainer Burghard, der nach dem Ausscheiden von Chefarzt Prof. Martin Ries im Juni 2017 für ein halbes Jahr interimsmäßig die Kinderklinik leitete: www.klinikum-memmingen.de

GESUNDHEITSVERBUND LANDKREIS KONSTANZ

PD Ivo Quack erster Chefarzt der Zentralen Notaufnahme

Die stationäre Notfallaufnahme ist nun eine eigene organisatorische Einheit mit einer eigenen ärztlichen Leitung. Der erste Chefarzt der ZNA und Aufnahmeklinik des Klinikums Konstanz ist seit 1. Februar **PD Ivo Quack**. Er ist zugleich der erste Chefarzt in dieser Funktion im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz. Quack war seit 2012 in leitender Funktion in den Notaufnahmen der Universitätsklinik Düsseldorf tätig, zuletzt zwei Jahre lang als Leitender Oberarzt der neu etablierten Zentralen Notaufnahme: www.glkn.de

KLINIKUM OLDENBURG

Anke Ohmstede im Ruhestand

Nach fast 42 Jahren Arbeit für das Klinikum Oldenburg – davon 28 Jahre als Leiterin der MTA-Schule (Medizinisch-technische/r Assistent/-in) – ist **Anke Ohmstede** (Mitte) am 1. April offiziell in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Seither stehen die beiden Ausbildungszweige „Medizinsch-technische/r Laboratoriumsassistent/-in“ und „Medizinsch-technische/r Radiologieassistent/-in“ unter jeweils eigener Leitung: **Elli Fitzner** (links) leitet die MTLA-Schule und **Mathias Plaßmeier-Grau** (rechts) die MTRA-Schule: www.klinikum-oldenburg.de

UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM

Neuer Leiter des Instituts für Virologie

Das Humane Cytomegalovirus (HCMV) gehört zur Familie der Herpesviren und ist weit verbreitet. Ein Experte auf dem Gebiet ist **Prof. Thomas Stamminger**. Der Virologe erforscht u.a., wie das Virus bekämpft werden kann. Seit dem 1. Januar leitet er das Institut für Virologie am Universitätsklinikum Ulm und trat damit die Nachfolge von Prof. Thomas Mertens an, der sich in den Ruhestand verabschiedete: www.uniklinik-ulm.de

Deutsche Krebsgesellschaft beruft Ulmer Internisten in den Vorstand

Gleich zweifach berufen worden ist **Prof. Thomas Seufferlein**, Ärztlicher Direktor der Klinik für Innere Medizin I am Universitätsklinikum Ulm. Ende 2017 hat die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) den Internisten in den Vorstand bestellt. Hiermit geht eine Tätigkeit als Sprecher der Arbeitsgruppe für evidenzbasierte Leitlinien im Nationalen Krebsplan des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) einher: www.uniklinik-ulm.de

Für kleine Patienten im Einsatz

Prof. Aurelia Peraud leitet seit 1. Januar die Sektion Pädiatrische Neurochirurgie an der Klinik für Neurochirurgie am Universitätsklinikum Ulm. Ihr Ziel ist es, das Fach der Kinderneurochirurgie an der Universitätsklinik auszubauen und die Sektion für pädiatrische Neurochirurgie als Anlaufstelle für betroffene Kinder und deren Eltern aus dem süddeutschen Raum zu etablieren: www.uniklinik-ulm.de

Neuer Leiter des ZIK trat Dienst an

Seit dem 1. Februar leitet Medizin-IT-Spezialist **Robert Mahnke** die klinische IT des Universitätsklinikums Ulm. Bevor der Medizininformatiker und ausgebildete Projekt-, Prozess- und Krankenhausmanager die Stelle als neuer Leiter des Zentrums für Information und Kommunikation (ZIK) antrat, war er seit 2013 für die Sana IT Services GmbH als Regionalmanager IT und seit Januar 2016 zusätzlich als Bereichsleiter Demand Klinische Prozesse tätig: www.uniklinik-ulm.de

KLINIKUM OBERBERG

PD Christian Probst übernimmt Klinik von Dr. Walter Schäfer

Ausgestattet mit einem Entlassbrief, ging Dr. Walter Schäfer, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Hand-, Fuß- und Wiederherstellungschirurgie und Ärztlicher Direktor am Klinikum Oberberg, Ende Februar in den Ruhestand. Nachfolger ist **PD Christian Probst** (ganz rechts), der vom Unfallklinikum Köln-Merheim nach Oberberg wechselte: www.klinikum-oberberg.de

Gefäßmediziner Dr. Guido Eickmann neuer Chefarzt am KKH Waldbröl

Mit **Dr. Guido Eickmann** hat das Waldbröler Krankenhaus einen neuen Chefarzt für seine gefäßchirurgische Klinik gefunden. Der 54-Jährige war bislang Leitender Oberarzt der gefäßmedizinischen Klinik am Johannes-Stift in Duisburg-Homberg und trat die Nachfolge von Privatdozent Dr. Spiridon Botsios an: www.rundschau-online.de

HEINRICH-BRAUN-KLINIKUM ZWICKAU

Chirurgie unter neuer Leitung

Zum 1. Februar hat **Dr. Maximilian Freiherr von Feilitzsch** die Leitung der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie mit Kinderchirurgie an den Standorten Zwickau und Kirchberg übernommen: www.heinrich-braun-klinikum.de

Staffelstabübergabe in der Pflegedirektion

Zum Jahresbeginn hat **Mirko Schmidt** seine Tätigkeit als Pflegedirektor am Heinrich-Braun-Klinikum aufgenommen. Der Diplom-Pflegewirt ist als Teil der Krankenhausleitung künftig für die Belange der Pflege für die beiden Standorte Kirchberg und Zwickau zuständig. Er löste Eva Brockel ab, die nach 48 Jahren Dienst am HBK in Ruhestand ging: www.heinrich-braun-klinikum.de

KLINIKUM LUDWIGSHAFEN

Präsident der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft aus Ludwigshafen

Prof. Armin Grau, Direktor der Neurologie am Klinikum Ludwigshafen, hat zum 1. Januar für zwei Jahre das Amt des ersten Vorsitzenden der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft übernommen: www.klilu.de

OBERHAVEL KLINIKEN

Neue Chefärztin in der Klinik Hennigsdorf

Neue Chefärztin der Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Klinik Hennigsdorf ist seit Januar **PD Cora Weber**. Sie folgte PD Martina Rauchfuß nach, die seit der ersten Stunde vor rund zehn Jahren als Leiterin des damaligen Fachbereichs Psychosomatik dieses Fachgebiet in den Oberhavel Kliniken entwickelt und systematisch aufgebaut hat: www.oberhavel-kliniken.de

STÄDTISCHES KLINIKUM DESSAU

Neuer Chefarzt leitet Dessauer Klinik für Gefäßchirurgie

Am Städtischen Klinikum Dessau vollzieht sich in der Klinik für Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie/Phlebologie ein Generationswechsel: **PD Andrej Udelnow** folgt in der Chefarztposition auf den nach über vier Berufsjahrzehnten in den Ruhestand gehenden Prof. Helmut Zühlke: www.klinikum-dessau.de

Dessauer Endoprothetikzentrum unter neuer Leitung

PD Florian Radetzki hat seit 1. Februar die Leitung des zertifizierten Endoprothektikzentrums am Städtischen Klinikum Dessau inne. Er folgte auf Dr. Daniel Dobbert: www.klinikum-dessau.de

KLINIKUM BAD SALZUNGEN

Chefarztstelle Psychosomatische Medizin/ Psychotherapie besetzt

Mit **Dr. Adrian Moise** hat das Klinikum Bad Salzungen einen neuen Chefarzt für die Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Er möchte die Abteilung weiter ausbauen: www.klinikum-badsalzungen.de

ROBERT-BOSCH-KRANKENHAUS

Neue Chefärzte

Am 1. Februar nahmen zwei neue Chefärzte ihren Dienst im Stuttgarter Robert-Bosch-Krankenhaus auf: **Prof. Hans-Georg Kopp** (links) leitet als Chefarzt die Abteilungen Molekulare Onkologie und Pneumologische Onkologie, **PD Claus Neurohr** (rechts) steht der Abteilung für Pneumologie und Beatmungsmedizin vor. Beide werden vor allem bei Diagnostik und Behandlung von Lungenkrebs eng zusammenarbeiten: www.rbk.de

Univ.-Prof. Matthias Schwab übernimmt DGPT-Präsidentschaft

Prof. Matthias Schwab übernimmt für 2018 die Präsidentschaft der Deutschen Gesellschaft für experimentelle und klinische Pharmakologie und Toxikologie e.V. (DGPT). Gleichzeitig bleibt er Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Klinische Pharmakologie und Therapie e.V. (DGKliPha). Schwab ist Leiter des Dr. Margarete Fischer-Bosch Instituts für Klinische Pharmakologie (IKP) am Robert-Bosch-Krankenhaus und Lehrstuhlinhaber für Klinische Pharmakologie der Universität Tübingen: www.rbk.de

ALLGEMEINES KRANKENHAUS VIERSEN

Professor von Beckerath ist neuer Ärztlicher Direktor

Nach über 15 Jahren in der Ärztlichen Direktion des Allgemeinen Krankenhauses (AKH) Viersen schied Dr. Jürgen Malms in seiner Funktion als Ärztlicher Direktor turnusgemäß aus und konzentriert sich nun ganz auf seine Tätigkeit als Chefarzt des Instituts für Radiologie und Neuroradiologie. Nachfolger wurde sein bisheriger Stellvertreter, **Prof. Nicolas von Beckerath**, Chefarzt der Kardiologie und Angiologie: www.akh-viersen.de

Neuer Sektionsleiter für Hämatologie und Onkologie

Der ehemalige Leitende Oberarzt der Inneren und Pneumologie im AKH Viersen, **Dr. Johannes Steiff**, hat zum 1. März die ärztliche Leitung der neuen Sektion Hämatologie und Onkologie übernommen. Er wird interdisziplinär für die Therapie und Betreuung von Patienten mit gesicherter Krebsdiagnose verantwortlich sein: www.akh-viersen.de

KLINIKUM FRIEDRICHSHAFEN

MCB begrüßt neuen leitenden Arzt in der Radiologie

Mit einer Feier begrüßte der Medizin Campus Bodensee **Dr. Rick de Graaf** (links) kürzlich als neuen leitenden Arzt der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/ Nuklearmedizin. Er verfügt neben einer angiologisch-peripheren Kompetenz auch über eine hohe Expertise in der Neuroradiologie: www.klinikum-friedrichshafen.de

KLINIKUM WORMS

Ärztliches Direktorium: Klinikum setzt auf Kontinuität

Der alte ist auch gleichzeitig der neue Ärztliche Direktor des Wormser Klinikums: **Prof. Thomas Hitschold** (links), Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, wurde nach seiner erstmaligen Bestellung im Jahre 2010 nun zum zweiten Mal in Folge in seinem Amt als Ärztlicher Direktor bestätigt. Die Position des Stellvertreters übt weiter **Prof. Heino Skopnik** (rechts) Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, aus: www.klinikum-worms.de

Große Verdienste um Musikermedizin

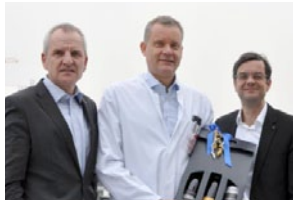
Prof. Jochen Blum, Chefarzt des Zentrums für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie des Klinikums Worms, ist für seine Verdienste auf den Gebieten der Musikphysiologie und Musikermedizin zum Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin (DGfMM) ernannt worden: www.klinikum-worms.de

KLINIKUM KARLSRUHE

Prof. Dogu Teber neuer Direktor der Urologischen Klinik

Prof. Dogu Teber hat zum 1. April die Nachfolge von Prof. Detlef Frohneberg angetreten, der in den Ruhestand gegangen ist. Er übernahm die Urologische Klinik mit 73 Betten sowie die Verantwortung für jährlich über 4.000 stationäre und rund 10.000 ambulante Patienten sowie 18 ärztliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: www.klinikum-karlsruhe.de

KLINIKUM FULDA



PD Hilmar Dörge zum Professor ernannt

PD Hilmar Dörge (mitte), Direktor der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie des Herz-Thorax-Zentrums am Klinikum Fulda, ist Ende Januar zum „außerplanmäßigen Professor“ der Phillips-Universität Marburg ernannt worden: www.klinikum-fulda.de

Shota Svanidze neuer Gefäßchirurg im MVZ Osthessen

Shota Svanidze (2. v. r.) ist seit Jahresbeginn als Gefäßchirurg im Medizinischen Versorgungszentrum Osthessen tätig. Der Facharzt für Gefäßchirurgie betreut die gefäßchirurgische Sprechstunde im MVZ Osthessen, in der Erkrankungen des arteriellen und venösen Gefäßsystems behandelt werden: www.klinikum-fulda.de

KLINIKUM BIELEFELD

Deutscher Schulpreis 2018: MTA-Schule unter den Top 50

Jährlich verleihen die Robert-Bosch-Stiftung und die Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD den „Deutschen Schulpreis“. Die MTA-Schule des Klinikums Bielefeld konnte sich auf Anhieb unter den Top 50 platzieren. Um den Preis hatten sich in diesem Jahr 90 Schulen beworben: www.klinikumbielefeld.de

KLINIKUM ASCHAFFENBURG-ALZENAU

Professor Uebis in den Ruhestand verabschiedet

Der Generationswechsel am Klinikum geht weiter. Erneut verabschiede sich mit **Prof. Rainer Uebis** einer der „großen Chefärzte des Klinikums“, sagte Klinikgeschäftsführerin Katrin Reiser. Rund 120 Gäste waren gekommen, um seine Lebensleistung zu würdigen. Mit 65 Jahren ging der Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Intensivmedizin Ende März in den Ruhestand: www.klinikum-ab-alz.de

Professor Zausig löst Professor Ebeling ab

Prof. York Zausig (r.) leitet nun die Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin an beiden Klinikstandorten. Am 2. Januar übergab der bisherige Chefarzt, Prof. Bernd Ebeling, die Klinik im Rahmen einer gemeinsamen Visite an seinen Nachfolger: www.klinikum-ab-alz.de

KRANKENHAUS GMBH LANDKREIS WEILHEIM-SCHONGAU

Neuer Chefarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

Zum 1. Februar hat **Dr. Gerhard Schmidberger** die Chefarztposition der Hauptabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe am Schongauer Krankenhaus übernommen. Viele tausend Kinder haben mit seiner Hilfe das Licht der Welt erblickt. In dem operativen Teil der Frauenheilkunde deckt der neue Chefarzt das gesamte Spektrum ab, insbesondere alle vaginalen OPs und die Inkontinenzbehandlung: http://gesundin.bayern

KLINIKUM HERFORD

Neuer Vorstandssprecher offiziell ins Amt eingeführt

Das Klinikum Herford hat einen neuen Vorstandssprecher: **Stephan Judick**. Am 15. Februar wurde er offiziell ins Amt eingeführt. An der Seite von Vorstand Rudolf Küster wird er das Klinikum Herford leiten. Der 55-Jährige war seit 2012 Alleinvorstand des Allgemeinen Krankenhauses Celle (AKH Celle), seit 2002 dort zunächst als Direktor für Krankenpflege und Patientenmanagement tätig: www.klinikum-herford.de

Bastian Flohr ist neuer Pflegedirektor

Neuer Pflegedirektor im Klinikum Herford ist seit 1. März **Bastian Flohr**. Der 34-Jährige ist Gesundheits- und Krankenpfleger, hat Pflegemanagement studiert und seinen Master in Health Administration absolviert. Im Pflegebereich hat er in verschiedenen leitenden Funktionen Erfahrungen gesammelt. Zuletzt war er im Krankenhaus Peine als Pflegedirektor tätig, im Allgemeinen Krankenhaus Celle in der Funktion des stellvertretenden Pflegedirektors: www.klinikum-herford.de

KLINIKUM ST. GEORG LEIPZIG

Neue Chefärzte im Fachkrankenhaus Hubertusburg

Die Klinik für Neurologie und neurologische Intensivmedizin sowie die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Fachkrankenhauses Hubertusburg werden von zwei neuen Chefärzten geleitet: Neuer Chef der Klinik für Neurologie und neurologische Intensivmedizin ist **Dr. Piotr Sokolowski** (links). Der langjährige Leitende Oberarzt Dr. Sokolowski, Facharzt für Neurologie, ist seit 1999 im Fachkrankenhaus Hubertusburg tätig und tritt die Nachfolge von Wolfgang Köhler an. **Prof. Michael Borte** (rechts) der bereits seit 2003 am Klinikum St. Georg tätig ist, folgte am 1. Januar auf Prof. Thomas Richter, der in Ruhestand ging. Borte leitet bereits die Kinderklinik an den Standorten in Leipzig Eutritzsch und Leipzig Grünau und ist Experte auf dem Gebiet der Kinderrheumatologie und -immunologie sowie Mitglied der Sächsischen Impfkommission: www.sanktgeorg.de

WIENER KRANKENANSTALTENVERBUND

Die Krankenhaus Nord-Führung ist bestellt

Anfang März wurde im Beisein von Gesundheitsstadträtin Sandra Frauenberger und dem KAV-Vorstand die neue Leitung für das Krankenhaus Nord bestellt: Ärztliche Direktorin ist **Dr. Margot Löbl** (3. v. r.) und **Mag. Dr. Jochen Haidvogel** (2. v. l.) Pflegedirektor. Zum Verwaltungsdirektor wurde **Werner Steinböck** (2. v. r.) ernannt und **Ing. Wilfried Gröblinger** (l.) zum Technischen Direktor: www.wienkav.at

OBERSCHWABENKLINIK

Dr. Carsten Bölke zum Leitenden Oberarzt berufen

Dr. Carsten Bölke ist zum neuen Leitenden Oberarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche am St. Elisabethen-Klinikum ernannt worden. Er ist Nachfolger von Dr. Lior Haftel, der das EK nach drei Jahren verlassen hat, um in Lippstadt am dortigen Evangelischen Krankenhaus die Position des Chefarztes zu übernehmen. Neu in der Oberarztriege ist **Dr. Felicia Kehrle**: www.oberschwabenklinik.de

Prof. Heuschmid ist 2. Vorsitzender der Vereinigung der Radiologen

Prof. Martin Heuschmid, Chefarzt der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg und am Westallgäu-Klinikum Wangen, ist für zwei Jahre zum 2. Vorsitzenden der Vereinigung Südwestdeutscher Radiologen und Nuklearmediziner (VSRN) gewählt worden: www.oberschwabenklinik.de

TOP-THEMEN

Geteiltes Echo auf Vorstoß der EU-Kommission für eine zentralisierte HTA-Bewertung

Die Europäische Kommission will die Nutzenbewertung (Health Technology Assessment, HTA) von Arzneimitteln und Medizinprodukten vereinheitlichen. Einen entsprechenden Verordnungsentwurf hat sie am 31. Januar in Brüssel vorgelegt. Er sieht vor, dass künftig HTA-Experten aus den Mitgliedstaaten in einer Koordinierungsgruppe gemeinsam bewerten, ob ein Arzneimittel einen Zusatznutzen gegenüber der Standardtherapie aufweist oder nicht. Das Ergebnis soll für alle Mitgliedstaaten bindend sein, eigene klinische Bewertungen sollen diese nicht mehr vornehmen. In Deutschland hat der Vorstoß der EU-Kommission ein geteiltes Echo hervorgerufen. Während die Industrie die Harmonisierungsbestrebungen grundsätzlich begrüßte, stießen sie in der Selbstverwaltung von Ärzten und Krankenkassen auf Ablehnung: www.aerzteblatt.de

Aktuelles Urteil zur Krankenhaus-Abrechnung

Für Vergütungsforderungen von Krankenhäusern im Rahmen einer Abrechnungsstreitigkeit gilt die Verjährungsfrist von drei Jahren nach § 195 BGB auf Grund der Verweisung (AZ: S 13 KR 286/16): www.landesrecht.rlp.de

EU-DSGVO: Krankenhäuser bei Datenschutz ab Mai stärker in der Pflicht

Am 25. Mai tritt die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft. Die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten nehmen auch den Datenschutz im Krankenhaus ins Visier. Jede Einrichtung muss deshalb entsprechende Vorkehrungen treffen, denn die DSGVO verschärft die rechtlichen Anforderungen und geht mit einem deutlich höheren Bußgeldrahmen einher. Erste Initiativen der zuständigen Aufsichtsbehörde lassen zudem eine strengere Prüfungspraxis sowie stärkere Sanktionen erwarten:
https://blog.klinik-wissen-managen.de

Die EU-DSGVO war auch Thema der Frühjahrstagung 2018 des Bundesverbandes KH-IT in München. Im Tagungsbericht finden sich nützliche Hinweise zum Umgang mit der Verordnung: www.medizin-edv.de

Überaus hilfreich sind auch die Hinweise der IT-Website Golem „Was Unternehmen und Admins jetzt tun müssen“: www.golem.de

Einheitlicheres Vorgehen, mehr Transparenz, Verschlankung des Verfahrens: „Strukturierter Dialog“ wird weiterentwickelt

Ein zentrales Element der externen stationären Qualitätssicherung, der sogenannte Strukturierte Dialog, soll verbessert werden. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) beschloss Ende Januar in Berlin, das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) mit der Weiterentwicklung dieses Verfahrens zu beauftragen. Ziel ist es, die Vorgehensweise zu vereinheitlichen sowie die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Entscheidungsfindung zu optimieren:
www.g-ba.de

Bundesverfassungsgericht: Numerus clausus für Medizin in Teilen verfassungswidrig

Der Numerus clausus im Studienfach Medizin ist mit dem Grundrecht auf freie Ausbildungswahl nur bedingt vereinbar. Dies entschied das Bundesverfassungsgericht und gab damit der Klage zweier Studienbewerber teilweise recht (AZ: 1 BvL 3/14 und 1 BvL 4/14). Der Erste Senat verlangte nun zahlreiche Änderungen des Zulassungsverfahrens, die Bund und Länder bis zum 31. Dezember 2019 vorlegen müssen:
www.zeit.de

KURZMELDUNGEN

G-BA vertagt Beschluss zur Notfallversorgung: www.bibliomedmanager.de

Krankenhäuser: **AOK fordert Zentralisierung und Spezialisierung**: www.deutschlandfunk.de

Bundesrat für **bundeseinheitliche Ausbildung zum OP-Assistenten**: www.aerzteblatt.de

EuGH-Urteil: Bereitschaftsdienst gilt als Arbeitszeit: www.haufe.de

Künftig auch für Arzneimittel mit ausschließlich stationärem Anwendungsbereich Nutzenbewertung nach § 35a SGB V: www.g-ba.de

Gemeinsame Eckpunkte: **Verbände aus dem Gesundheitswesen drängen auf Fortschritte bei der Digitalisierung**: www.aps-ev.de

Gemeinsamer Bundesausschuss **(G-BA): Dr. Christian Igel wird Nachfolger von Dr. Dorothea Bronner**: www.g-ba.de

DKG zum Koalitionsergebnis: Koalitionsvertrag mit positiven Perspektiven für die Krankenhäuser: www.dkgev.de

Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz vorgestellt: www.bundesgesundheitsministerium.de

Online-Hilfe für Kinder aus Suchtfamilien durch KidKit networks bundesweit gestartet: www.drogenbeauftragte.de

Neues Frauennetzwerk „Women in Global Health – Germany“ vorgestellt: www.bundesgesundheitsministerium.de

FILMTIPPS

N24-Dokumentation: „**Die Gesundheits-Fabrik – das Universitätsklinikum Aachen**“: www.welt.de

WDR-Doku: „**Wer pflegt mich, wenn ich krank bin? – Reportage über den Pflegenotstand in Münster**“: www.wdr.de

NDR 45 Min: „**Operieren oder nicht operieren? Die Macht der Krankenhäuser**“: www.ardmediathek.de

WDR Aktuelle Stunde: „**Wie klappt's... mit dem kleinen Krankenhaus?**“: www.ardmediathek.de

NDR Das!: **Wie Gourmetkoch Marcus Scherer im Israelitischen Krankenhaus in Hamburg mit seiner Kochkunst begeistert**: www.ndr.de

Gewalt im Krankenhaus – Sat.1 über verbale Entgleisungen und körperliche Attacken gegenüber Mitarbeitern in der Notaufnahme: www.sat1.de

HÖRTIPPS

Notstand im Apotheker-Regal:
Lieferengpässe bei Medikamenten:
www.deutschlandfunk.de

Weltgesundheitsorganisation:
Doktor WHO vor neuen Aufgaben:
www.deutschlandfunk.de

„Eltern wissen nicht mehr, dass man Wadenwickel machen kann“ – **DLF-Interview mit Ferdinand Gerlach, Vorsitzender des Sachverständigenrates Gesundheit**:
www.deutschlandfunk.de

Mit Deep Patient zur Diagnose: Können Computer anhand von Patientendaten vorhersagen, ob und wann ein Mensch an Krebs, ADHS oder Schizophrenie erkrankt?
www.deutschlandfunk.de

LINK-/DOWNLOADTIPPS

15. aktualisierte amtliche Fassung der **Anatomisch-Therapeutisch-Chemischen Klassifikation** (ATC-Klassifikation) **inklusive definierter Tagesdosen** (DDD): www.dimdi.de

Katalog mit Investitionsbewertungsrelationen für das Systemjahr 2018: www.mydrg.de

Bundeseinheitliches **Hilfsmittel- und Pflegehilfsmittelverzeichnis**:
www.gkv-datenaustausch.de

Rahmenvereinbarung mit dem PKV-Verband zur Datenübermittlung, Entwurf Nachtrag vom 18.4.2018 mit Wirkung zum 1.7.2018 bzw. 1.1.2019: www.dkgev.de

Neu im Frauengesundheitsportal: „Gynäkologische Erkrankungen“: www.bzga.de

Ratgeber Krankenversicherung:
www.bundesgesundheitsministerium.de

Ratgeber für Patientenrechte (Stand: Januar 2018): www.bundesgesundheitsministerium.de

Flyer „Essstörungen“:
www.bundesgesundheitsministerium.de

BUCHTIPP

Krankenhaus-Report 2018: Schwerpunkt: Bedarf und Bedarfsgerechtigkeit:
www.amazon.de

LESETIPPS

Wie gehen wir Menschen damit um, dass wir alle sterben müssen? **Zeit Online-Serie „Der Tod ist groß“**: www.zeit.de

Wach! Trotz Narkose die OP miterleben und keiner merkt es. Was eine Betroffene erlebte: www.zeit.de

„So würde ich mit meinen Verwandten nie umgehen.“ **Warum eine Chirurgin ihren Klinikjob kündigte**: www.zeit.de

FAZ-Kommentar zur geplanten **Pflegekostenvergütung: Sprengsatz an den Klinikfinanzen**: www.faz.net

Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG): **Erhalt kleiner Kliniken kostet Milliarden**: www.spiegel.de

STUDIEN

Europäische Datenschutz-Grundverordnung: **Curacon-Datenschutzstudie 2018** offenbart Verbesserungspotenziale: www.kma-online.de

PwC-„Healthcare-Barometer 2018“: Zeit entscheidet über die Zufriedenheit mit dem Arzt: www.pwc.de

OP-Barometer Pflege 2017: Mehr Unzufriedenheit in Kliniken mit großen OP-Bereichen: www.kma-online.de

Zukunft Krankenhaus: Was uns zufrieden macht, was uns stört, was wir uns wünschen. **Befragung unter jüngeren Klinikärztinnen und -ärzten**: http://krankenhaus-consult.de

Fachbericht zur Stärkung der Arbeit der Pflegekräfte veröffentlicht: www.bundesgesundheitsministerium.de

Thales Healthcare Data Threat Report 2018: Healthcare data – Code Red: https://dtr-healthcare.thalesesecurity.com

Aufsichtsrats-Studie: Nach innen und außen ethisch und wertschätzend handelnde Unternehmen sind wirtschaftlich erfolgreicher: www.rochusmummert.com

TERMINE

Frühjahrstagung Medical
8./9. Mai in Fulda

Hygiene-Arbeitskreis
15. Mai in Köln

Endoskopie-Arbeitskreis
6. Juni in Köln

Ergebnispräsentation Klebende Fixierung
20. Juni in Köln

Pharmatagung
20./21. Juni in Fulda-Künzell

Personal- und Bildungsforum
29. August in Leipzig

Herbsttagung Medical
20. September in Köln

Pharmatagung
20. September in Köln

Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre GDEKK
20. September in Köln

Generalversammlung
21. September in Köln

Medizinforum
4. Dezember in Leipzig

SEMINARE DER GDEKK

Gespräche sicher führen
24./25. April in Köln

Führungsseminar für Chefapotheker (Modul II)
24. bis 26. April in Leipzig

Persönliches Energiemanagement
5./6. Juni in Köln

Akademiefachseminar Medical-Produkte (Modul III: Gynäkologie, Urologie, Dialyse)
5. bis 7. Juni in Leipzig

Das DRG-System im Einkauf: Kostenerstattung von Medizinprodukten verstehen
19. Juni in Köln

Akademiefachseminar Spezielle Medizintechnik
19. bis 21. Juni in Leipzig

Zeit- und Selbstmanagement
26./27. Juni in Köln

Elektronische Vergabe
10. Juli in Köln

Ernährungstherapie für pflegerische und pharmazeutische Fachkräfte (Modul I)
10. September in Leipzig

Vergaberecht – Grundkurs
11. September in Köln

Medizinische Propädeutik: Medizin für Nichtmediziner
8. bis 11. Oktober in Köln

Vergaberecht – Vertiefungskurs
9. Oktober in Köln

Akademiefachseminar Medical-Produkte (Modul III: Endoskopie, Bronchoskopie)
10. bis 12. Oktober in Leipzig

Geschäftsführerseminar: Fusionen und Kooperationen von Kliniken im Fokus der Kartellbehörden
17. Oktober in Leipzig

Fachseminar für Leitende Mitarbeiter der Apotheke
23. bis 25. Oktober in Leipzig

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Möglichkeiten zur Anmeldung finden zugangsberechtigte Mitglieder im Intranet auf medii space.
Informationen zu den Veranstaltungen der GDEKK-Akademie in Leipzig finden Sie außerdem auf www.bildungsnetz-krankenhaus.de

DIE GUTE IDEE ZUM SCHLUSS

Politprojekt zur telemedizinischen Unterstützung des Bereitschaftsdienstes am Klinikum Oldenburg

Die Zahl der Hausärzte geht zurück. Versorgungsengpässe drohen. Und schon jetzt ist die Tendenz erkennbar, dass statt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes unter 116117 immer öfter die 112 gerufen wird, was zu einer Überlastung des Rettungsdienstes und der Notfallambulanzen der Kliniken führt.

Abhilfe könnte die Telemedizin schaffen, weshalb sich das Klinikum Oldenburg ab Juni an einem Pilotprojekt mit bundesweitem Vorbildcharakter zur telemedizinischen Unterstützung des Bereitschaftsdienstes beteiligt.

Dabei wird der Patient von einem speziell ausgebildeten Mitarbeiter der Johanniter-Unfall-Hilfe zu Hause untersucht. Dieser kontaktiert dann bei Bedarf den Bereitschaftsarzt über ein spezielles telemedizinisches Gerät, das Vitaldaten übermitteln kann und eine Videoübertragung herstellt.

Falls der Arzt entscheidet, dass eine Einweisung ins Krankenhaus notwendig ist, wird der örtliche Rettungsdienst gerufen.

„Wir gehen davon aus, dass 85 Prozent aller Patienten zu Hause behandelt werden können“, sagt Andreas Blume, Fachbereichsleiter Forschung und Entwicklung im Regionalverband Weser-Ems der Johanniter-Unfall-Hilfe.

Das System wird zunächst für ein halbes Jahr jeweils am Wochenende von freitags, 21 Uhr, bis montags, 7 Uhr, getestet:
www.klinikum-oldenburg.de

Impressum

2/18

Herausgeber:

Die EKK eG
Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft
Kommunaler Krankenhäuser eG
im Deutschen Städtetag

Gereonstraße 18–32, 50670 Köln
Telefon: 02 21/34 03 99-0
Telefax: 02 21/34 03 99-50
info@gdekk.de
www.gdekk.de

Registergericht: Amtsgericht Köln GnR 725
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Rainer Ott
Vorsitzender des Vorstandes: Dr. Stephan Articus
Geschäftsführer: Frank Bauer

Erscheinungsdatum: 11. April 2018
Inhaltliche Verantwortung (V.i.S.d.P.): Rolf Peter Klaus
Redaktion: Katy Walther, katy.walther@gdekk.de
Rolf Peter Klaus, klaus@gdekk.de
Gestaltung und technische Realisation:
Designbüro Arne Leichert, Köln